ressource

26. November 2026 | 16:00 – 18:30 Uhr | „JadeInnovationsZentrum“ Wilhelmshaven

Impulsvorträge und Showcases

im Rahmen der Veranstaltung: „Gesund. Effizient. Zukunftsfähig.
KI, Exoskelette und Assistenzsysteme für die Logistik kennenlernen und testen.“



Universität Bremen

„Datengestützte Potenziale statt Bauchgefühl? KI-Unterstützung für Personalentscheidungen“

Wie können Personalentscheidungen strukturierter und auf einer möglichst transparenten Grundlage getroffen werden?
Im Beitrag wird ein KI-gestütztes Tool zur Potenzialerkennung vorgestellt, das Personen bei Personalentscheidungen in der Logistik unterstützen soll. Ausgangspunkt sind Stellenbeschreibungen, die mithilfe von KI analysiert werden. Daraus werden relevante Kompetenzen und die jeweils benötigten Kompetenzniveaus abgeleitet. Beschäftigte oder Bewerber:innen schätzen ihre Kompetenzen anschließend über einen Fragebogen ein. Das Tool gleicht diese Angaben mit den Anforderungen der jeweiligen Stelle ab und ermöglicht so einen strukturierten Überblick über vorhandene Kompetenzen und mögliche Entwicklungspotenziale.
Ziel ist es, Personalentscheidungen stärker auf nachvollziehbare Kriterien zu stützen und den Einfluss von Verzerrungen und Vorannahmen zu reduzieren. Im Anschluss an den Kurzbeitrag können die Teilnehmenden das Tool auf dem Marktplatz anhand einer Demo selbst kennenlernen und verschiedene Funktionen durchklicken.

WearHealth

„Wie können körperliche Belastungen und Fehlzeiten durch KI-getriebene Ergonomieanalysen und Echtzeit-Feedback reduziert werden?“

Körperlich belastende Tätigkeiten gehören in vielen Bereichen der Logistik und Industrie zum Arbeitsalltag und können zu muskuloskelettalen Erkrankungen (MSE), Fehlzeiten und erheblichen betrieblichen Kosten beitragen. Doch wie lassen sich körperliche Belastungen und ergonomische Risiken frühzeitig erkennen und gezielt reduzieren?
Anhand konkreter Erfahrungen und Ergebnisse aus der Logistik wird gezeigt, wie KI und tragbare Sensorik ergonomische Risiken während realer Arbeitsabläufe sichtbar machen. Risikomuster können so identifiziert, Beschäftigte durch Echtzeit-Feedback bei ergonomischeren Bewegungsabläufen unterstützt und die gewonnenen Erkenntnisse und Daten für gezielte Verbesserungen von Arbeitsplätzen und Prozessen genutzt werden. Wie das in der Praxis funktioniert, wird direkt vor Ort erlebbar: In einer Live-Demonstration können die Teilnehmenden die Technologie selbst testen und das Echtzeit-Feedback unmittelbar erleben.

BIBA

„Exoskelette hautnah erleben"

Wie könnten Exoskelette die Arbeit in der Logistik verändern? Exoskelette haben das Potenzial, Beschäftigte spürbar zu entlasten und das Risiko für Muskel-Skelett-Erkrankungen zu verringern. Insbesondere in körperlich anstrengenden Berufen, bei denen repetitive Aufgaben mit Lasten oder unter Körperzwangshaltung durchgeführt werden. Gleichzeitig werden Exoskelette bisher nur selten und in wenigen Bereichen eingesetzt. Es wird von Erfahrungen bei BLG Logistics und Vollers Port & Commodity Logistics berichtet, welche Potentiale aber auch welche Herausforderung der Einsatz von Exoskeletten bringt. Vor Ort können verschiedene Modelle selbst ausprobiert werden, darunter auch ein aktives Exoskelett. So können Sie aus erster Hand erleben, welche Unterstützung solche Technologien bieten können, aber auch welche Fragen noch ungeklärt sind. Gerade im Bereich Logistik steckt in Exoskeletten noch viel Potenzial, das es gemeinsam zu entdecken gilt.

WIRTSCHAFT WILHELMS HAVEN

Gefördert durch:
Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt